

Verleihung des 38. Tierschutzforschungspreises

durch Bundesministerin
Julia Klöckner

23. Oktober 2019, Berlin



© BfR



Bundesinstitut für Risikobewertung

Verleihung des 38. Tierschutzforschungspreises

Der Tierschutzforschungspreis wird seit dem Jahr 1980 vergeben und ist mit 25.000 Euro dotiert. Mit dem Preis unterstützt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) die Erforschung und Entwicklung von Alternativ- und Ersatzmethoden zum Tierversuch.

Mit dem diesjährigen Tierschutzforschungspreis würdigt das BMEL die Arbeit von Wiebke Albrecht des Leibniz-Instituts für Arbeitsforschung an der TU Dortmund zur Vorhersage der leberschädigenden Wirkung bei der Entwicklung von Arzneimitteln durch eine tierversuchsfreie Prüfmethode (Arch Toxicol 2019, 93(6): 1609-37).

Mittwoch, 23. Oktober 2019

13:30 – 13:40 Uhr

Begrüßung

*Professor Dr. Dr. Andreas Hensel
Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin*

13:40 – 13:50 Uhr

Laudatio

*Bundesministerin Julia Klöckner
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft,
Berlin*

13:50 – 14:20 Uhr

Vortrag der Preisträgerin „Vorhersage von Lebertoxizität mit Alternativmethoden“

*Wiebke Albrecht
Leibniz Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund*

14:20 – 14:30 Uhr

Preisverleihung

*Bundesministerin Julia Klöckner
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft,
Berlin*

14:30 – 15:30 Uhr

Stehempfang

Veranstaltungsort:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Raum 2.E.040
Wilhelmstraße 54,
10117 Berlin

Anfahrtsbeschreibung:



Anmeldung:

Anmeldung erbeten bis zum 16.10.2019 auf
www.bfr-akademie.de/deutsch/tierschutz.html

Kontakt:

BfR-Akademie
Tel.: (030) 18 412-22405
Fax: (030) 18 412-622405
akademie@bfr.bund.de

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8–10
10589 Berlin
www.bfr.bund.de